Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09305117

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Eythraer Straße 58

Gem. * Fl-stck. * Flur Kleinzschocher * 215/p

Kurzcharakteristik

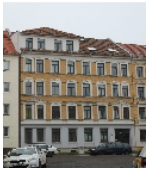
Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten und Hofpflaster; Tordurchfahrt, mit Laden, Mietshausbau im eindrucksvoll geschlossener Straßenfront mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert

Denkmaltext

Ein erster Bauantrag 1898 von Generalagent und Lokalrichter Friedrich Wilhelm Trautschold wird nicht weiter verfolgt; zum Ende des Jahres 1900 reichte Friedrich Hermann Lägel aus Gautzsch ein Baugesuch ein, wofür Gustav Oehlert statische Berechnungen beisteuerte. Es sollte das auf längere Zeit letzte Haus in der eindrücklichen Mietshausreihe auf der westlichen Seite der Eythraer Straße werden. Weil im Erdgeschoss wegen der Durchfahrt Platz verloren ging wurde hier nur eine Wohnung mit angrenzendem Laden eingerichtet. In den Obergeschossen befanden sich jeweils zwei Wohnungen mit Korridor, Küche, Kammer und zwei Zimmern. Erst im Rohbau fertig, geriet der Bauherr und Ausführende Lägel in finanzielle Schwierigkeiten und das Grundstück gelangte zur Zwangsversteigerung. Ersteher waren der Glasermeister Wilhelm Karl Mahn in Gaschwitz sowie der Klempnermeister Bernhard Koch in Gautzsch. Verantwortlich für die Ausführung war jetzt der Maurermeister Gustav Oehlert aus Zwenkau. Die Schlussprüfung erfolgte im Mai 1902 mitsamt Einfriedung und dem rückwärtig frei stehenden Waschhaus. Eine erste Wohnung im Dachgeschoss wurde 1926-1927 für den Obersteuersekretär Erich Springsguth durch den Architekten Wilhelm Helmholz eingebaut sowie 1997-1998 eine zweite Dachgeschosswohnung. Über dem verputzten Erdgeschoss – der Laden dient nach einem Umbau Wohnzwecken – erhebt sich eine gelbe Klinkerfassade, die durch grünglasierte Ziegelbänder, Kunststeinformteile und reizvollen Jugendstildekor gegliedert wird. Teile der Ausstattung sowie das Tor der Durchfahrt sind erhalten. In der Sichtachse der Kötzschauer Straße liegendes Mietshaus mit baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert.
LfD/2014

Datierung 1900-1902 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09305117 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer **F 09305117 B**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.